



Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **11/2023**
Ausgabe vom 25.10.2023

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan
- Amtliche Bekanntmachungen
- Gratulationen

Seite 2-3, 9-10, 14-15, 20-24
Seite 4
Seite 5-8
Seite 11

- Rückblick OLITA
- Unterhaltung
- Veranstaltungen
- Kirchliche Veranstaltungen

Seite 12-13
Seite 16-17
Seite 18
Seite 19



Weil's um
die Altmark geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in
unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für
soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

sparkasse.de/mehralsgeld

 Kreissparkasse
Stendal



Information des Bürgermeisters

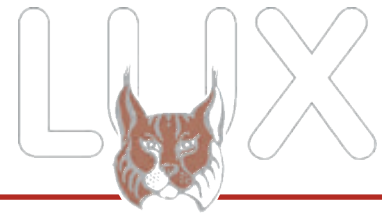
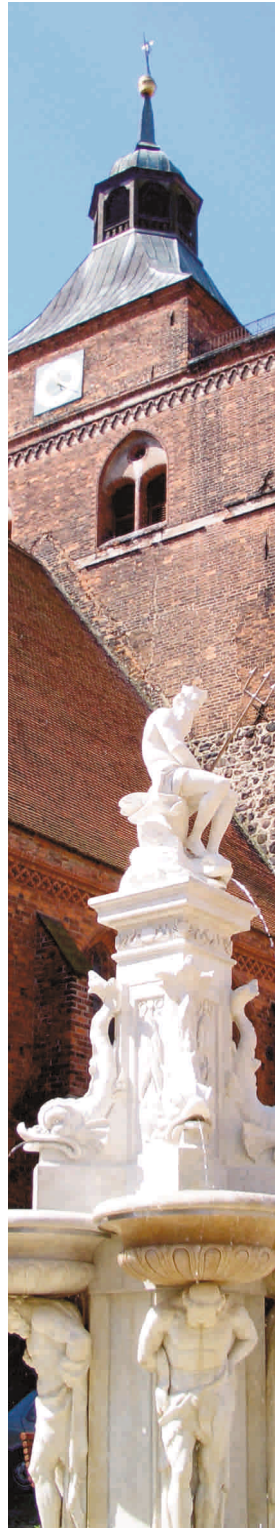
Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,



fassungslos und mit großem Schrecken habe ich im letzten Monat die Bilder des Überfalls der palästinensischen Hamas auf Israel gesehen. Wahllös und gezielt wurden weit über Eintausend Zivilisten, Kinder, Babys, Alte ermordet, verstümmelt, verschleppt; Frauen vergewaltigt und als Trophäen dem jubelnden Volk präsentiert. Nach dem Krieg Russlands gegen die Ukraine, bei dem auch gezielt Zivilisten Opfer barbarischer Soldaten waren, dachte ich, in der heutigen Zeit nichts Schlimmeres mehr erleben zu müssen. Der Angriff aus Gaza belehrte mich, dass es noch schrecklicher geht.

Schuld an diesem Massaker trägt auch der Westen. Denn er und damit meine ich große Teile von Politik und Medien haben die Gefahr der Hamas immer kleingeredet, als wäre es nur eine Widerstandsbewegung, der es nur um den Frieden für ihre Brüder und Schwestern geht. Mit Milliarden-Summen von der EU und aus Deutschland wurde das Terrorregime unterstützt. Dass es der Hamas tatsächlich aber um die Vernichtung Israels und die Zerstörung des jüdischen Volkes ging, wollte man nicht sehen. Beim Antisemitismus denken wir zuerst an den rechten Rand der Gesellschaft. Das Ignorieren der arabischen Gefahr für den jüdischen Staat durch den linken Mainstream in unserer Gesellschaft zeigt, dass Antisemitismus nicht nur ein Problem von „rechts“ ist. Wir Deutschen haben mit dem Holocaust das schwerste zivilisatorische Verbrechen der Menschheitsgeschichte begangen. Man hat uns verziehen, auch Israel. Das habe ich bei meinen Reisen ins Heilige Land erfahren. Lassen wir nicht zu, dass es einen zweiten Holocaust gibt und stehen solidarisch dem israelischen Volk zur Seite.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz



IMMOBILIEN

Ihr Makler in Osterburg

Aktuelles Angebot des Monats



Krevese

Einzugsfertiger Bungalow mit top gepflegter Außenanlage! freihst. EFH, 1999 voll umfänglich saniert, WDVS, Fußbodenheizung, Kaminofen, hochw. EBK, sofort bezugsfertig, ca. 180 m² Wfl. (4 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Diele, HWR) 712 m² Gfl., Garage, Abstellraum, überdachte Sitzterrasse, abgetr., Rasenfl., versch. Blühsträucher, Büsche, etc.

KP: 205.000 € VHB

WIR SUCHEN

IN UND UM OSTERBURG

- **HÄUSER**
- **BAUGRUNDSTÜCKE**



Breite Str. 34
39606 Osterburg



Tel.: (0 39 37) 8 49 09



Bau- und Pflasterunternehmen

Köhler GmbH

**Wir suchen Straßenbaumeister, Vorarbeiter
und Straßenbauer, gerne auch Kolonnen**
Arbeitsbereich: Osterburg und Umkreis 50km

Stendaler Chaussee 36 • 39606 Hansestadt Osterburg
Telefon: 03937/80961 • Fax: 82060 • Funk: 0162/2354829
E-Mail: bau-koebler@web.de • Internet: www.bau-koebler.de



SITZUNGEN im September

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

- 27.11. | 19 Uhr** **BAU- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-AUSSCHUSS**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 28.11. | 19 Uhr** **AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 30.11. | 19.30 Uhr** **KULTURAUSSCHUSS**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg / OT Krumke
- 04.12. | 18 Uhr** **ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG**
Gaststätte „Freitag“
Gartenstraße 4b
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 05.12. | 19 Uhr** **HAUPTAUSSCHUSS**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Frank Bartels

Beratungsstellenleiter

Scharnhorststr.76
39576 Stendal

frank.bartels@vlh.de

☎ 03931 / 79190
☎ 0178 / 396 5907

Willkommen im Team: Grit Stelljes

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr.11 StBerG.

Wer soll den Engagementpreis 2023 erhalten?

Vorschläge bis 10.11.2023 | Verleihung beim Neujahrsempfang

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Hansestadt Osterburg (Altmark) am Montag, den 8. Januar 2024 wird eine Person für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit einem Eintrag ins Goldene Buch sowie 500 Euro Geldprämie geehrt.

Wer hat sich im Jahr 2023 besonders hervorgetan und soll es nach Meinung der Bürgerinnen und Bürger sein? Vorschläge mit Begründung können eingereicht werden:

- bis 10. November 2023
- per E-Mail an jana.henning@osterburg.de oder
- per Post an Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10, 39606 Osterburg

Mit allen Vorschlägen beschäftigt sich der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 5. Dezember und der Stadtrat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2023.

Eine wunderschöne Karte zu einem herzlichen Anlass genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.

GEBURTSSANZEIGEN

HOCHZEITSKARTEN

EINLADUNG & JUBILÄUM

Wählen Sie aus unserem Exklusiv-Sortiment. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Druckerei Th. Schulz
Hansestadt Osterburg
Breite Straße 45
☎ 03937-899999

Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit unserem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm.

Repräsentanz
Frank Weiße und Team

Gartenstr. 4j
39606 Hansestadt Osterburg / Altmark
Telefon 03937 2538670

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-830
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 29. November 2023
für den Monat Dezember 2023.

Redaktionsschluss ist der 14. November 2023

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Impressum

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung: Anzeigen-Akquise	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26 es gelten die Listenpreise 01/2023
Anzeigenpreise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Erscheinungsweise:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verbreitungsbereich:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Verteilerservice:	6.000 Exemplare
Auflage:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten
Nachbezugsmöglichkeit:	

© 2023 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sicherheit für Menschen



Ich biete Ihnen
zuverlässige Lösungen in allen Versicherungsfragen.



Service-Büro

Gerald Kathke

Kastanienallee 57 • OT Kossebau
39606 Altmärkische Höhe
Tel. + Fax: (03 93 91) 9 15 03
Funk: (01 72) 3 26 76 94
gerald.kathke@concordia.de



Apotheken Notdienst - Nov. 2023



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

02., 28., 30. Nov.	Nikolai-Apotheke Osterburg Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
03., 05., 07. Nov.	Winckelmann-Apotheke Osterburg, Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
08., 10., 12. Nov.	Pelikan-Apotheke Osterburg, Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
13., 15., 17. Nov.	Kur-Apotheke Arendsee, Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
18., 20., 22. Nov.	Winckelmann-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
23., 25., 27. Nov.	Neue Linden-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0

Zahnärztlicher Notdienst



04.11.23 – 06.11.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ M. Wagener, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ M. Wagener Tel. 039386/52155
11.11.23 – 13.11.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ F. Milchert, Breite Str. 6, Osterburg Tel. 03937/895591 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ F. Milchert Tel. 03937/895591
18.11.23 – 20.11.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ H. Plaethe, Lindenstr. 41, Seehausen Tel. 039386/52155 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ H. Plaethe Tel. 039386/52155
25.11.23 – 27.11.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ E. Bach, Großer Markt 6-8, Osterburg Tel. 03937/82188 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ E. Bach Tel. 0170/7566317

Freitags Diner

Lecker schlemmen am 1. Weihnachtsfeiertag!

Vielseitiges warmes **Festtags-Buffer!**
☆☆☆☆☆ 19 Uhr
Vor Anmeldungen erbeten! **Silvester-Party!**

Di - Fr 11 - 15 Uhr und nach Vereinbarung
Gartenstr. 4 • 39606 Osterburg • ☎ 03937-895964

INHALTSVERZEICHNIS

Amfliche Bekanntmachungen der Hansestadt Osterburg (Altmark)

- Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Berufung Gemeindevahlleiter und Stellvertreter für die Kommunalwahl 2024 Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Kommunalwahlperiode 2019-2024 - Übergang eines Sitzes im Ortschaftsrat Walsleben Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Kommunalwahlperiode 2019-2024 - Übergang eines Sitzes im Ortschaftsrat Flessau Seite 6
- Bekanntmachungen Bebauungsplan Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“ Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck zur Anmeldung der Schulanfänger 2025/2026 in der Grundschule Arneburg und dem Grundschulverband Goldbeck-Iden Seite 7
- Mitteilung der Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung für den Bereich der Hansestadt Osterburg - Gemarkung Dequede Seite 8

Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Gemäß § 3 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA 1994, S. 338) zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. September 2018 (GVBl. LSA S. 314) mache ich zur Kommunalwahl 2024 folgendes bekannt:

Nach § 91, V. m. § 8a Abs. 2 Kommunalwahlgesetz LSA (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA 2004, S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. LSA S. 209) hat der Stadtrat auf seiner Sitzung am 05.09.2023 den Gemeindevahlleiter der Hansestadt Osterburg (Altmark) und seinen Stellvertreter für

die Kommunalwahl (Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen)

am **09. Juni 2024** berufen.

Gemeindevahlleiter ist: Herr Detlef Kränzel

Stellvertreter ist: Herr Chris Herzog

Der Gemeindevahlleiter und der Stellvertreter haben folgende Anschrift:

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 25.09.2023

Nico Schulz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Kommunalwahlperiode 2019 – 2024

- Übergang eines Sitzes im Ortschaftsrat Walsleben –

Frau Christine Kloöß, Mitglied des Ortschaftsrates Walsleben, ist verstorben. Sie scheidet somit aus dem Ortschaftsrat aus und der nächst festgestellte Bewerber rückt nach. (§ 42 Abs. 4 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt)

Nächst festgestellte Bewerberin für den Wahlvorschlag der CDU nach dem Wahlergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019 ist Frau Daniela Nonnemann.

Gemäß § 47 Absatz 1 Satz 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 42 Absatz 4 Kommunalverfassungsgesetz LSA rückt sie somit in den Ortschaftsrat Walsleben nach.

Gemäß § 47 Abs. 5 Satz 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 75 Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt wird der Übergang des Sitzes auf Frau Daniela Nonnemann hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 26.09.2023



Evelin Schulz
Stellv. Gemeindevahlleiterin


Öffentliche Bekanntmachung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Kommunalwahlperiode 2019 – 2024
- Übergang eines Sitzes im Ortschaftsrat Fliessau –

Gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) scheidet Frau **Jessica Helmke** durch Erklärung aus dem Ortschaftsrat Fliessau aus.

Nächst festgestellter Bewerber für den Wahlvorschlag der Liste der Bürgerinitiative nach dem Wahlergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019 ist Herr **André Projahn**. Gemäß § 47 Absatz 1 Satz 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 42 Absatz 4 Kommunalverfassungsgesetz LSA rückt er somit in den Ortschaftsrat Fliessau nach.

Gemäß § 47 Abs. 5 Satz 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 75 Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt wird der Übergang des Sitzes auf Herrn **André Projahn** hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 05.10.2023



Detlef Kränzel

Gemeindevorsteher

Bekanntmachungen
Bebauungsplan Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“
hier: **ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses III/2023/498 gemäß § 2 und § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).**

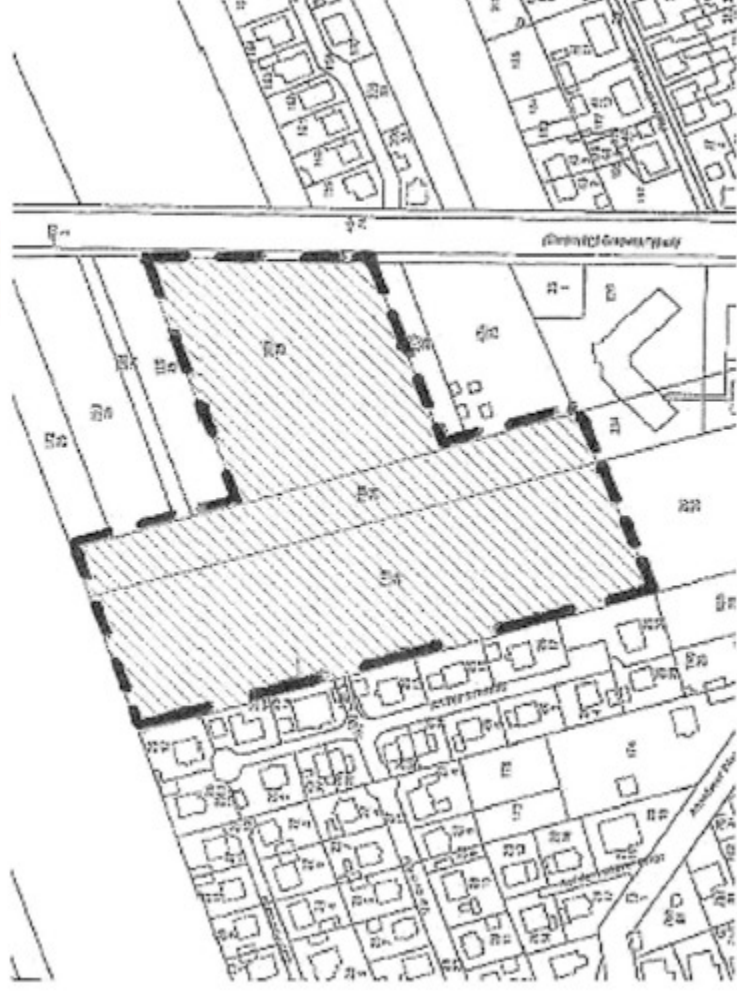
Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 für die im Lageplan dargestellte Fläche die Aufstellung eines Bebauungsplanes, Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“ nach §§ 2 (1) i.V.m.8 (3) BauGB beschlossen. Dabei handelt es sich um die Fläche Gemarkung Osterburg, Flur 11, Flurstück 718/26, 169/25 und 720/26.

Bestandteil des Beschlusses ist, dass das Bauleitplanverfahren stets verfahrensoffen bleibt.



Bürgermeister
Nico Schulz

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 19.09.2023



Öffentliche Bekanntmachung der

Verbandsgemeinde
Arneburg-Goldbeck

zur Anmeldung der Schulanfänger 2025/2026 in der Grundschule Arneburg und dem Grundschulverbund Goldbeck-Iden

Die Anmeldung der Schulanfänger, die bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden und mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 somit schulpflichtig werden, ist zu folgenden Terminen in den Grundschulen vorzunehmen:

Grundschule Arneburg **Montag, den 15.01.2024**
von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder
Dienstag, den 16.01.2024
von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder
Mittwoch, den 17.01.2024
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dieses betrifft die Kinder der Stadt Arneburg mit sämtlichen Ortsteilen, der Gemeinde Hohenberg-Krusemark mit sämtlichen Ortsteilen ohne Hindenburg und Gethlingen, der Gemeinde Hassel mit sämtlichen Ortsteilen und der Gemeinde Eichstedt (Altmark) mit den Ortsteilen Baumgarten, Lindtorf und Rindtorf.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie der Impfausweis.

Die Vorstellung des Kindes ist an diesem Tag nicht erforderlich.

Grundschulverbund Goldbeck-Iden

Standort Goldbeck **Montag, den 15.01.2024**
von 07.30 Uhr bis 10.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dieses betrifft die Kinder der Gemeinde Goldbeck mit sämtlichen Ortsteilen, der Gemeinde Rochau mit sämtlichen Ortsteilen sowie den Ortsteil Baben der Gemeinde Eichstedt (Altmark).

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie der Impfausweis.

Die Anwesenheit des Kindes ist an diesem Tag nicht erforderlich.

Standort Iden

Dienstag, den 16.01.2024
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dieses betrifft die Kinder der Gemeinde Iden mit sämtlichen Ortsteilen, der Hansestadt Werben (Elbe) mit sämtlichen Ortsteilen, den Ortsteilen Hindenburg und Gethlingen der Gemeinde Hohenberg-Krusemark sowie der Ortschaft Königsmark (mit den Ortsteilen Rengerslage, Wasmerslage und Wolterslage) und der Ortschaft Walsleben (mit dem Ortsteil Uchtenhagen) der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark). Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie der Impfausweis.

Die Anwesenheit des Kindes ist an diesem Tag nicht erforderlich.

Bei Kindern aus der Ortschaft Königsmark (mit den Ortsteilen Rengerslage, Wasmerslage und Wolterslage) und Walsleben (mit dem Ortsteil Uchtenhagen) besteht ein Wunsch- und Wahlrecht zwischen der Grundschule Iden und der Grundschule Osterburg.

Kinder, die bis zu diesem Stichtag das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Sie sollten die für den Schulbesuch notwendigen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sein.



René Schernikau
Verbandsgemeindebürgermeister



09.10.2023

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Dequede	1 und 2	Hansestadt Osterburg
Dequede	4 , 5 , 6	Hansestadt Osterburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (L VermGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung fortgeführt.

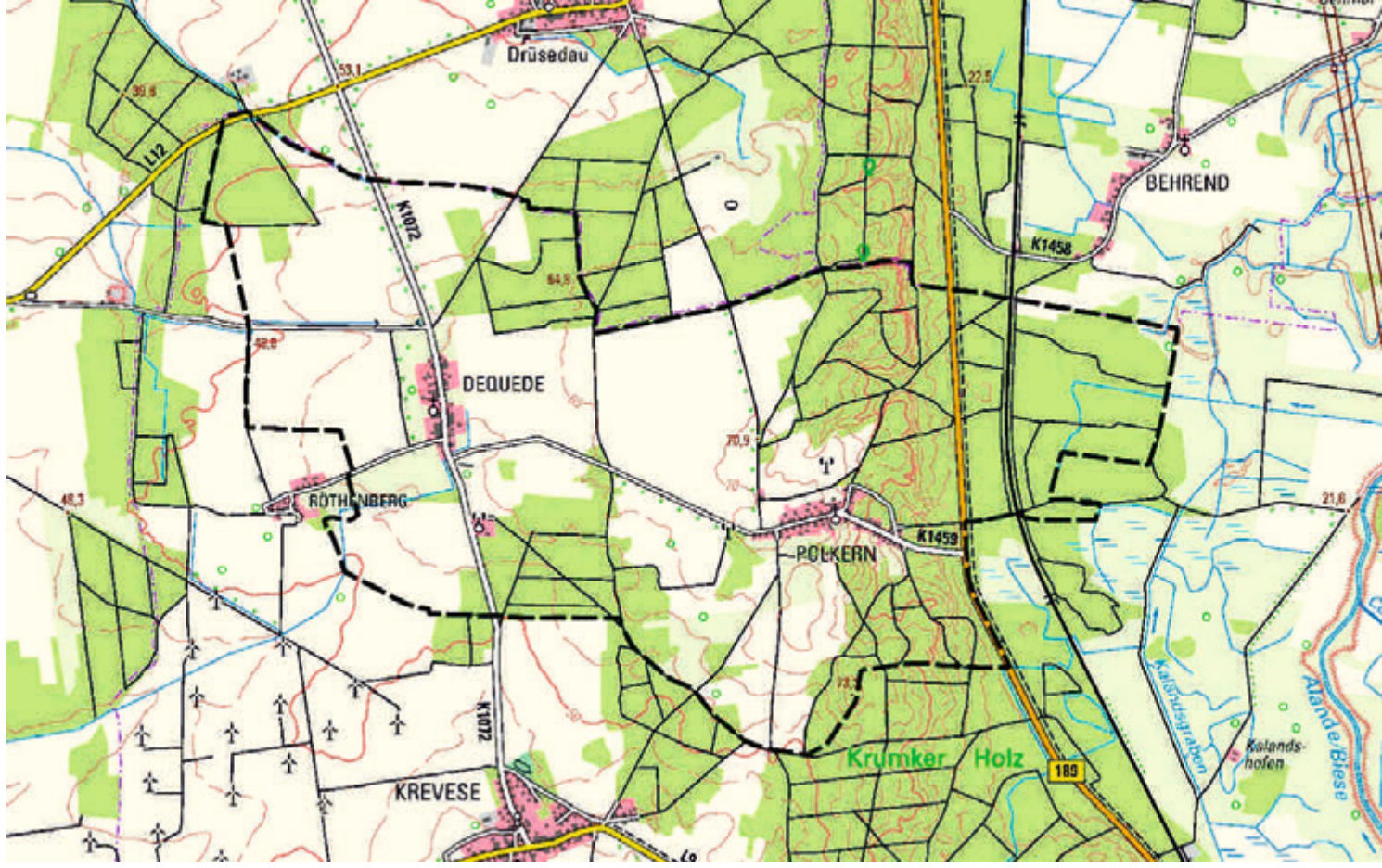
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 08.11.2023 bis 08.12.2023 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag

gez. Henrik Beul



Zukunft Landleben: Eine Frage des Könnens, nicht des Wollens.

Hansestadt Osterburg (Altmark) qualifiziert sich als eine von 35 Kommunen für „Jugend-entscheidet-Akademie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Leerstand und Abwanderung, schwierige Verkehrsanbindung oder begrenzte Jobperspektiven – viele Kommunen stehen vor großen Herausforderungen. Eine Zielgruppe, die bei der Weiterentwicklung von Städten und Gemeinden oft nur unzureichend eingebunden wird, sind junge Menschen. Dabei sind sie entscheidend, um Fachkräfte in der Region zu sichern, innovative Ideen zu entwickeln und nicht zuletzt auch als Nachwuchs für unsere Demokratie. In der neuen „Jugend-entscheidet-Akademie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung lernen Vertreter von Kommunen aus ganz Deutschland unterschiedliche Methoden kennen, junge Menschen an lokalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen. Die Akademie besteht aus drei Elementen: Einer Auftaktkonferenz im vom 27. bis 29. September 2023 in Berlin, der einjährigen Begleitung in der Praxis sowie Beratungs- und Vernetzungsangeboten. 35 Kommunen aus 12 Bundesländern haben sich für die Teilnahme an der Akademie qualifiziert, darunter die Hansestadt Osterburg (Altmark). Und die meint:

Eine Zukunft in ländlichen Regionen ist eine Frage des Könnens, nicht des Wollens. Also wie; nicht ob. Ein kurzer zusammenfassender Satz nach einem langen = intensiven Weg zu mehr Kinder- und Jugendbeteiligung in der rund 9.800 Einwohner zählenden Einheitsgemeinde mit aktuell 1.103 Kindern bis einschließlich 14 Jahre, 319 Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre sowie 540 jungen Erwachsenen bis einschließlich 27 Jahre im nördlichen Sachsen-Anhalt. „Und vor allem ist es eine Frage des Miteinanders“, nimmt Anke Müller aus dem seit Mitte 2021 kontinuierlich heranreifenden Prozess zur Einbindung junger Menschen in die lokale Stadt- und Dorfentwicklung mit. Und der gestaltete sich bis dato so:

November 2021: Fokusgruppenbefragung junger Osterburger mit Unterstützung der „Kleinstadtakademie“. In Gruppendiskussionen konnten die jungen Menschen ungefiltert und in ihrer Alltagssprache persönliche Ansichten, Einstellungen, Bedürfnisse und Frustrationen beschreiben und im direkten Austausch spontan reflektieren. Fazit: Prinzipiell können sich die meisten Befragten vorstellen, in Osterburg zu bleiben – auch wenn Ausbildungswege womöglich zeitweise woanders eingeschlagen werden. #Wollen – denn Vieles ist in Ordnung: das umfangreiche Vereinsleben, die gute Sportförderung, die Schullandschaft, bezahlbarer Wohnraum, lebendige Innenstadt, ländliche Idylle und Ruhe. Und Manches eben nicht. Das Fehlen attraktiver Treffpunkte oder Gastronomie, keine Einkaufsmöglichkeiten in den Dörfern, unbefriedigender ÖPNV auch. Und oben drauf ein Gefühl der Macht- und Einflusslosigkeit, daran mitwirken zu können, die Zukunft vor Ort mitzugestalten – durch Teilhabe und Transparenz. „Das ist ein wichtiger Ansatz zur frühen Selbsterfahrung und eben auch der Bindung schon in jungen Jahren“, unterstützt Bürgermeister Nico Schulz den eingeschlagenen Weg, denn „regionale Entwicklung geht uns alle an.“ [#Können](#)

Ende 2022: Gründung einer Lenkungsgruppe + Entwicklung Strategiepapier

An die Frage des Könnens tastete sich die Osterburger Stadtverwaltung aus mehreren Richtungen heran und stellte fest:

1. Wir brauchen ein Netzwerk.

Gründung einer „Lenkungsgruppe Jugendbeteiligung“

Ende 2022 befürwortete der Osterburger Stadtrat die Erarbeitung eines Jugendbeteiligungskonzeptes in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, die beruflich direkt mit der Lebenswelt junger Menschen in Kontakt sind. Die sogenannte „Lenkungsgruppe Jugendbeteiligung“ (u.a. Teilnehmende der Sekundarschule, des Gymnasiums, der Förderschule, des Jugendfreizeitzentrums, des Museums, der Lokalpolitik) tauschte sich ein halbes Jahr lang intensiv aus, diskutierte Möglichkeiten, ersann Umsetzungsstrategien und hangelte sich zuletzt an einem öffentlichen Thema konkret durch den Beteiligungsprozess – dank der Kolleginnen von KinderStärken.e.V.

Entwicklung eines Strategiepapiers zur Beteiligung junger Menschen

Ergebnis dieser Lenkungsgruppe ist ein Strategiepapier zur Beteiligung junger Menschen, das nach der politischen Sommerpause 2023 in den Ausschüssen und Sitzungen der Hansestadt Osterburg (Altmark) besprochen und einstimmig vom Stadtrat in der Septembersitzung

beschlossen wurde. Festgehalten sind unter anderem Prozessketten zum Beteiligungsverfahren bei konkreten politischen Themen, weitere Netzwerkarbeit, Instrumente und Methoden zur Beteiligung, die Einbindung junger Menschen in das Thema Klimaschutz beispielsweise und ganz wichtig dabei: Die Sensibilisierung der Verwaltungsmitarbeiter und kommunalpolitischen Vertreter.

Frühjahr 2023: Beantragung Fördermittel für einen Kinder- und Jugendbeauftragten – Bewerbungsfrist: 30.10.2023

2. Wir brauchen einen Kinder- und Jugendbeauftragten.

Einig war sich die Osterburger Lenkungsgruppe auch darin: Es braucht einen festen Ansprechpartner als Koordinator, Mediator, Kommunikator in dem Prozess. Mit Schreiben vom 15.09.2023 wurde der Einheitsgemeinde der positive Bescheid von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zugestellt. Aus dem Fördermittelprogramm „Demografie – Wandel gestalten“ wird ein Zuschuss in Höhe von 56.235,03 Euro gewährt (= 80%-ige Förderung). Die Stelle ist bis zum 30.10.2023 ausgeschrieben: auf der Homepage, in diversen Jobportalen und geteilt in Social Media Kanälen.

Herbst 2023: Teilnehmer „Jugend-entscheidet-Akademie“ der Hertie-Stiftung

3. Wir brauchen Qualifikation.

Die Beteiligung von jungen Menschen beginnt in den Köpfen der Erwachsenen. Das heißt Umdenken, Mitdenken, Freidenken. Anke Müller vergleicht es mit dem Thema Datenschutz: „Es war neu, gewöhnungsbedürftig und wird inzwischen wie selbstverständlich bei allen Tätigkeiten automatisch mitgedacht.“ Über Qualifizierungen soll sichergestellt werden, dass alle beteiligten Akteure über die erforderlichen Kompetenzen für die Gestaltung von Beteiligungsvorhaben verfügen. „Das einjährige Qualifizierungsprogramm von ‚Jugend entscheidet‘ kommt da genau zum richtigen Zeitpunkt, auch für den Kinder- und Jugendbeauftragten.“

Über die „Jugend-entscheidet-Akademie“

Ein Jahr Begleitung in der Praxis

Mit der kostenfreien Teilnahme an der Jugend-entscheidet-Akademie werden die 35 Kommunen gleichzeitig Teil eines bundesweiten Netzwerks. Mit digitalen Workshops und Austauschformaten vertiefen sie über einen Zeitraum von 12 Monaten ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Jugendbeteiligung und in welchen Formen und Formaten sie diese vor Ort umsetzen können. Regionale Best-Practice-Treffen bieten die Möglichkeit, erfahrene Kommunen zu besuchen und sich mit Akteuren vor Ort auszutauschen. Auch über das Akademiejahr hinaus können die teilnehmenden Städte und Gemeinden dank weiterer Beratung durch die Hertie-Stiftung die erprobten Entscheidungsverfahren zur Jugendbeteiligung dauerhaft anwenden. Sie können zudem anknüpfen an die Erfahrungen von 25 Kommunen, die von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung im Rahmen des Projekts „Jugend entscheidet“ bereits unterstützt wurden. Informationen unter www.jugendentscheidet.de und www.ghst.de

*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.





Fördertechnik
„Altmark“

Zur Stärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als:

KFZ-Elektriker (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Am Schaugraben 6 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 85343
info@foerdertechnik-altmark.de



NATURSTEIN-BAHLKE

NATURSTEIN • FENSTERBÄNKE
• ZUSCHNITT- U. VERLEGEARBEITEN
FUSSBÖDEN • TREPPEN

MARCEL HARTEN
AM GOLDFISCHTEICH 6 • 39615 SEEHAUSEN
☎ 0152.55424791

Lena Bornowski ist Jugendfeuerwehrwartin

Ernennung im Rahmen der Stadtratssitzung am 5. September 2023

Lena Bornowski ist langjährige Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr Osterburg und wurde von der Gemeindefeuerwehrleitung für die Position als Stadtjugendfeuerwehrwartin vorgeschlagen. Bürgermeister Nico Schulz ernannte die engagierte junge Frau im Rahmen der Sitzung des Stadtrates vom 05.09.2023 für die Zeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2029 – wünschte im Namen aller Ratsmitglieder viel Erfolg für die verantwortungsvolle Tätigkeit. Sie tritt damit die Nachfolge von Thomas Pefestorff an, der diesen Posten über viele Jahre mit Leben füllte. Die Freiwillige Feuerwehr Osterburg dankt für sein langjähriges Engagement und wünscht Lena Bornowski ebenfalls gutes Gelingen und Freude bei dieser neuen Aufgabe.



Jugendfeuerwehren beim Ausbildungsdienst

Am letzten Septemberwochenende trafen sich die Jugendfeuerwehren Flessau und Osterburg zum gemeinsamen Ausbildungsdienst im Gerätehaus Osterburg. Da die Jugendlichen auch in ihrer späteren Einsatzfähigkeit über Ortsgrenzen hinweg zusammenarbeiten werden, ist es wichtig und nützlich, frühzeitig Kontakte aufzubauen. Gemeinsam wurde an einer Station ein Verletzter mittels Arbeitsbühne und Spineboard aus einem verunglückten LKW gerettet. Eine weitere Aufgabe war das Anheben eines Anhängers, unter dem eine Person eingeklemmt war. Mit vereinten Kräften konnten beide Aufgaben gut abgearbeitet werden. Im Anschluss ließ die Gruppe bei Musik und Gegrilltem den Abend ausklingen.



Sehr geehrte Kunden, die Gartensaison ist beendet. Denken Sie an die nächste und lassen Ihre Geräte fachmännisch warten, pflegen und instandsetzen. Schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie telefonisch einfach einen Termin.

GKS

Garten- und Kommunalmaschinen-Service
Erleben • Möckern 3 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 0 39 37 - 89 57 07 • Mobil: 01 77-5 99 93 81
Fax: 89 57 08 • e-mail: gks-schmidt@t-online.de

Ihr Fachhandel und Ihre Fachwerkstatt für motorbetriebene Gartengeräte

Gabi Geyer



Wirtschaftsprüferin/Partnerin

LEGALES Kreuzmann PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Jahresabschlussprüfung
- Buchführung/Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Bismarker Str. 59 • 39606 Osterburg • www.ggeyer.de

Allen Jubilaren herzlichsten Glückwunsch!

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Bernd Näpfl	zum 70.	am 02.11.
Lutz Grube	zum 70.	am 02.11.
Gabriele Springer	zum 70.	am 04.11.
Waltraud Schlaak	zum 85.	am 05.11.
Hartmut Graf	zum 70.	am 09.11.
Heidrun Kuroпка	zum 75.	am 11.11.
Lothar Schulz	zum 75.	am 12.11.
Margrit Rieger	zum 70.	am 13.11.
Günter Nitzsche	zum 75.	am 14.11.
Bärbel Rosahl	zum 70.	am 18.11.
Edith Krüger	zum 90.	am 21.11.
Lisa Franz	zum 85.	am 22.11.
Marianne Wichert	zum 70.	am 23.11.
Armin Bockler	zum 70.	am 25.11.
Helmut Brehm	zum 75.	am 28.11.
Erika Schulz	zum 80.	am 30.11.
Karola Meser	zum 70.	am 30.11.

Krumke

Helmut Christians zum 75. am 21.11.

Polkau

Anne-Rosi Klees zum 75. am 03.11.

Rossau

Klaus-Dieter Wehlack zum 75. am 04.11.

Heinz Ohle zum 85. am 30.11.

Schmersau

Hannelore Krause zum 75. am 11.11.

Walsleben

Helga Löwe zum 75. am 05.11.

Günter Böhm zum 90. am 20.11.



50. Hochzeitstag feiern

Walsleben

Brigitte & Reinhard Gehne am 17.11.



60. Hochzeitstag feiern

Osterburg

Helga & Egon Engelke am 13.11.

Osterburg

Erika & Erwin Braun am 15.11.

Erleben

Anne Marie & Manfred Rätzke am 16.11.



#1BarriereWeniger beim Zugang zur Stadt- und Kreisbibliothek

Die Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg (Altmark) hat jetzt #1BarriereWeniger – so der Name des Förderprogramms der Aktion Mensch, für das sich die Einheitsgemeinde in Kooperation mit der Altmärkischen Bürgerstiftung Stendal im Februar dieses Jahres erfolgreich bewarb. In das Gebäude am Großen Markt 10 gelangen Besucher nun auch per Knopfdruck. Die 2019 eingebaute Brandschutz-tür wurde dafür Ende September mit einem sensorgesteuerten Automatantrieb nachgerüstet. „Hand in Hand, um den Publikumsverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen“, bedankt sich die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Bauen und Wirtschaftsförderung, Susanne Röhr, für die reibungslose Zusammenarbeit der Fachfirmen Gerald Gehrman Elektroinstallationen aus Polkau, Steinke Metallbau aus Groß Garz sowie Winko Automatik aus Barnebeck.

Die öffentliche Inbetriebnahme der notwendigen Zutritts erleichterung insbesondere für Kinder, Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen übernahmen am Freitag, den 29. September 2023 Nico Schulz, Bürgermeister Hansestadt Osterburg (Altmark), Jürgen Lenski, Altmärkische Bürgerstiftung Stendal, Susanne Röhr, Amt für Wirtschaftsförderung und Bauen (Foto: v.l.) sowie Anette Rieger, Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg-Stendal (Foto: vorn).



Allianz

Jetzt investieren.
Für die Zukunft.

Nachhaltige Geldanlage
für ein lebenswertes Morgen.



Investieren birgt Risiken.

Ines Zieprich

Allianz Hauptvertretung
Lindenstr.3
39615 Seehausen Altmark

☎ 03 93 86.79 44 34
☎ 01 72.3 81 39 99

ines.zieprich@allianz.de
WWW.ALLIANZ-ZIEPRICH.DE



Hardcover-Buchbindung
mit festem Buchdeckel in hochwertiger Leinenoptik

Diplomarbeiten • Dokumentationen
• Geschäftsberichte
Abschlüsse und Jahresbilanzen

Die Buchbindung für den professionellen-repräsentativen Anspruch, um Ihre Leistung ins rechte Licht zu setzen!



DRUCKEREI Th. Schulz Osterburg • Tel.: 03937-899999



Osterburger Literaturtage



Bürgermeister Nico Schulz und Claus Peter Boßmann eröffnen die OLITA



Charlotte Knapstein und Torsten Urban singen Knef-Chansons

Die 24. Osterburger Literaturtage sind Geschichte – und zwar eine schöne. Zwei Wochen konnten Interessierte Kultur genießen – wobei das Angebot vielfältig und anspruchsvoll war.

Eröffnet hat die Literaturtage ganz traditionell Bürgermeister Nico Schulz. Claus Peter Boßmann, Abteilungsleiter für Kultur der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt hielt das Grußwort, Lothar Jaehn aus Osterburgs Partnerstadt Oerlinghausen überbrachte Grüße und gute Wünsche und anschließend entführten Charlotte Knapstein und Torsten Urban das Publikum in die Welt der Hildegard Knef und der Edith Piaf.

Den Schlusspunkt setzte zwölf Tage später und ebenfalls in bewährter Weise der Irish-Folk-Abend – in diesem Jahr erstmals in der Musikmarkthalle. Texte gab es vom Club Altmärkischer Autoren – die Greenhorns aus Halle lieferten die irische Musik.

Und zwischendurch erfuhren Schülerinnen und Schüler beispielsweise, was ein Illustrator macht, erkannten das Für und Wider des Internets, genossen das Schaf Charlotte als Puppenspiel, wurden animiert, eigene Texte zu verfassen, lernten, wie des Hähnchens wollene Hosen entstehen, machten musikalische Bekanntschaft mit der Orgelmaus und lauschten der Geschichte von der kleinen Geschichte.



Danuta Ahrends und Christine Neumann lesen im Dialog am Irish-Folk-Abend



Der Saal der Stadtverwaltung war zum OLITA-Auftakt voll besetzt

... sind Geschichte - und zwar eine schöne!



An den Abenden genossen sie die Buchstabensuppe von Jörg Czyborra, ließen sich vom Glücksspiel des sympathischen Regisseurs Andreas Dresen verführen, beglückwünschten Wolfgang Tramp zum Kultur- und Nora Knappe zum Literaturpreis, applaudierten den Nachwuchspreis-trägerinnen Lotta Radtke, Emmi Marschewski und Alwina Tinneberg, erlebten die 20. Frauenlesenacht im Labyrinth des Lebens, sangen am Tag der Deutschen Einheit für Freiheit und Hoffnung, sinnierten über die Vergangenheit und Zukunft, amüsierten sich glücklicherweise nicht „nur noch heute“ mit Jörg Schwedler und Dominik Bartels und staunten über den Wettstreit der jungen Dichter.

Zum Schluss kann und soll herzlichst gedankt werden – allen, die vor, neben oder hinter den kulturellen Bühnen standen und dem Publikum soviel Freude bereitet haben. Aber natürlich wird auch dem Publikum selbst gedankt, das die Angebote gern annimmt und für volle Räume sorgt, auch denen, die ihre Räume für Veranstaltungen öffnen und natürlich all denen, die durch finanzielle Hilfen und Unterstützungen diese Veranstaltungen erst möglich machen.

Nach den Literaturtagen ist vor den Literaturtagen; in diesem Sinne: Es wird weiter geplant und organisiert, damit sich auf die 25. Osterburger Literaturtage gefreut werden darf.

Von Danuta Ahrends



Dominik Bartels und Jörg Schwedler strapazierten die Lachmuskeln der Osterburger



Danuta Ahrends, Anna Radtke, Thomas Stein und Edgar Kraul lasen und sangen „Früher war mehr Zukunft“



Stargast Andreas Dresen war gern bereit für ein Foto mit den Bibliotheksmitarbeiterinnen



Rose & Georgi begeisterten die Grundschüler



Margret Richter präsentierte den Grundschulern wie aus Wolle Kleidung wird



Reitsport-Mekka Krumke

Nordostdeutsche Meisterschaften im Voltigieren und Krumker Pferdetage

Die Altmark ist eines der traditionellen Pferde-zuchtgebiete Deutschlands - die Vierbeiner und damit eng verbunden auch das Reiten haben hier also Tradition. Und immer im Frühherbst verwandelt sich der Ortsteil Krumke vor den Toren Osterburgs zum Mekka der Reissportfans. Kein Wunder.

Mitte September putzen die Mitglieder des Vereins mit fleißigen Helfern die Reithalle für die Nordostdeutsche Meisterschaft im Voltigieren (kurz: NODM) vom 22.-24.09.2023 und die anschließenden Krumker Pferdetage vom 29.-30.09.2023 heraus. Nur zwei Veranstaltungen im Jahreskalender, die viele Zuschauer aus nah und fern in die Einheitsgemeinde zogen.

Bei den NODM reisten 350 Reitsportler mit 62 Pferden an, um mit ihren Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigierern in den Leistungsklassen L (Leicht), M (Mittelschwer), S (Schwer) und Junior (unter 18) an den Start zu gehen. Die Platzierungen machten die zehn Landesverbände Berlin-Brandenburg, Hannover, Hamburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Thüringen, Weser-Ems, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt unter sich aus - die Krumker Voltis mit sehr guten Leistungen dabei. Die Jüngsten unter ihnen, wegen ihrer grünen Anzüge „Frösche“ genannt, hatten in diesem Rahmen einen großen Auftritt. „Es waren so viele Helfer da, die das ganze Wochenende mit angepackt haben und dieses Turnier erst ermöglichten“, bedankt sich Johanna Klensmann vom Orga-Team.

Nur ein Wochenende später standen die Krumker Pferdetage auf dem Programm: mit Gala-Abend, Spätfohlenschau und Familienschauprogramm, die 600 Zuschauer in die Reithalle lockten. Am 29. September 2023 ab 19 Uhr wurden unter anderem etliche historische Schaubilder, akrobatische Tanzeinlagen und beeindruckende Dressurübungen gezeigt. Neben den Vereinsmitgliedern trugen auch die DRK-Hundestaffel oder das Landgestüt Neustadt-Dosse dazu bei. Am nächsten Tag stand alles im Zeichen der Familie.



Neues von Gestern



In alten Zeitungsbänden geblättert - von Christian Falk

Die Zeitungsauslese für den Monat November führt uns zu Beginn ganze 130 Jahre zurück. Erleichtert aufatmen konnten damals die Bürger der Kreisstadt Osterburg, als sich ein vermeintlicher Brand nur als Sinnestäuschung herausstellte. Die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 277, vom 25. November 1893 war darüber zu lesen: „Die Werder-Scheunen brennen!“ Dies Gerücht verbreitete sich gestern Nachmittag um 4 Uhr durch die Straßen. Einige Spritzen standen bereits zum Abrücken bereit, da stellte es sich dann heraus, daß das Gerücht unbegründet war. Anlaß zu der Annahme eines Brandes mag folgende Erscheinung gegeben haben: Aus dem Schornstein der Dampfschneidemühle des Herrn Glimm in der Bismarckerstraße erstiegen starke Rauchwolken, welche durch den eigenthümlichen Reflex der Sonnenstrahlen eine derartige Färbung erhielten, daß sei einer brennenden Masse nicht unähnlich sahen.“

Über einen vor 110 Jahren stattgefundenen Besitzerwechsel der Königsmarker Schmiede und einem kurzen Geschichtsexkurs wusste die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 265, vom 12. November 1913 zu berichten: „Königsmark, 10. November. Die Schmiede, die hier über 100 Jahre im Besitz der Familie Harney war, und vor einigen Jahren neu erbaut wurde, da die alte Werkstätte durch Feuersmacht zerstört war, ist durch Kauf mit Wohnhaus und Wirtschaftsgebäuden an den Schmiedemeister Carben aus Alt Kamern bei Sandau für den Preis für 20 500 Mk. übergegangen. Zur Schmiede gehören 13 Morgen Ackerland, darunter 7 ½ Morgen Gartenland, auf dem früher das Herrenhaus und die zum Gute gehörenden Wirtschaftsgebäude des Grafen von Königsmark standen. Später gehörte dies Gut von Jagow-Calberwisch-Uchtenhagen-Walsleben. Als Patron der hiesigen geistlichen Institute ließ er 1843 das Pfarrhaus und 1845 das hiesige Schulhaus erbauen. Wegen der im Laufe der Jahre wachsenden Zahl der schulpflichtigen Kinder wurde im Jahre 1899 hier ein zweites Schulhaus nötig, da die Schulaufsichtsbehörde in Magdeburg von einem geplanten Schulhausneubau der Gemeinden Wolterslage, Rethhausen und Blankensee (die genannten Gemeinden bilden mit Königsmark und Wasmerlage einen Schulverband), wegen der geringen Zahl schulpflichtiger Kinder in diesen Ortschaften Abstand genommen hatte.“

Weiter war in dieser Zeitungsausgabe von dem Ausbau eines Landweges durch den Gutsbesitzer Klickermann zwischen seinem Gut Packebusch und Calberwisch zu lesen: „Calberwisch, 10. November. Der Gutsbesitzer Klickermann, der vor einigen Jahren das Gut „Packebusch“ käuflich erwarb und auf demselben eine ausgedehnte Schweinemästerei- und Züchtereier betreibt, schafft sich, nachdem er neue Viehställe erbaut hat und andere bedeutende Wirtschaftsverbesserungen durchgeführt hat bessere Landwege. Gegenwärtig läßt er eine Chaussee bauen, die sich an die Kunststraße Bahnhof Düsedau-Calberwisch anlehnt, von Calberwisch ab nach seinem Gute. Diese Chaussee, die schon im Frühjahr dieses Jahres in Angriff genommen wurde, geht, wenn das Wetter zu solchen Erdarbeiten weiter günstig ist, bald ihrer Vollendung entgegen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Gutsbesitzer Pastor Rahn-Königsmark diese Chaussee, die weitergeführt ihren Weg durch die Ländereien des Rahn'schen Gutes nehmen würde weiter ausführen läßt.“

An dieser Stelle wieder einige Nachrichten aus der Zeit der Hyperinflation vor 100 Jahren. Am 4. November 1923 kostete ein 1900-Gramm Brot im Kreis Osterburg 50 Milliarden, 1 Pfund Butter 112 Milliarden, 1 Liter Milch 5 Milliarden und 1 Pfund Bücklinge 60 Milliarden Mark. Das Hektoliter Bier war auf 650 Milliarden Mark gestiegen; ein Glas Bier kostete demnach 4 Milliarden Mark. Über ansteigende Brotpreise ist in einem Wochenrückblick der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 262, vom 9. November 1923 zu entnehmen: „Das Brot kostete am Sonnabend 50 Milliarden, Montag 62, Dienstag 60, Mittwoch 57, heute Donnerstag 87 Milliarden Mark.“

In jenen Tagen findet sich auch diese im Galgenhumor gehaltene Anekdote: „Zwei Freunde begegnen sich nach längerer Zeit wieder mal. Da sagt der eine zum andern: „Du siehst aber sehr heruntergekommen aus.“ – „Ja“, antwortet der andere, „so sehe ich nun als Billionär aus, wie werde ich erst aussehen, wenn ich Trillionär bin!“

Die von Tag zu Tag ansteigenden rasanten Preise wirkte sich auf die Bevölkerung nervenaufreibend aus und man befürchtete Ausschreitungen. Es kam bereits zu hysterischen Menschaufläufen vor Schaufenstern und Brothamstereien. Gedacht wurde bereits an eine Wiedereinführung von Lebensmittelkarten. – Doch ab Mitte November setzte endlich Entspannung ein. Mit dem Ermächti-

gungsgesetz vom 13. Oktober konnten, durch den seit August 1923 amtierenden Reichskanzler Gustav Stresemann, auf dem Verordnungswege finanzielle, wirtschaftliche und soziale Maßnahmen getroffen und eine Währungsreform durchgesetzt werden. Mit der Einführung der Rentenmark als Zwischenwährung (Wechselkurs 1:1 Billion) am 15. November gelang es die Inflation zu stoppen, die wirtschaftliche Lage begann sich im Reich wieder zu stabilisieren. Doch Stresemann konnte die Früchte seiner Arbeit als Regierungschef nicht ernten. Nach hundert Tagen erfolgreicher Arbeit wird er durch ein von der SPD gestelltes Misstrauensvotum gestürzt. In der nachfolgenden bürgerlichen Koalitionsregierung Marx aufgenommen, setzte er sich darauf als Außenminister für die europäische Verständigung untereinander ein.

In diesen Nachkriegsjahren bemühten sich zahlreiche Kirchengemeinden ihren alten Vollglockenbestand wieder herzustellen. Je nach der Vermögenslage der jeweiligen Gemeinde waren diese neuen Glocken dabei entweder aus Bronze, Eisenhartguss oder aus Gusstahl. Zu diesen Kirchengemeinden zählte auch der Ort Gladigau, der sich für seine 1917 abgegebene Glocke eine 1125 Kilogramm schwere Gusstahlglocke bei der Firma Ulrich und Weule in Apolda-Bockenem gießen ließ. In einem aus Gladigau zugesandten Bericht ist über die beim Sonntagsgottesdienst, am 11. November 1923, durch Pfarrer Reinecke erfolgten Weihe der neuen Gusstahlglocke in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 266, vom 14. November 1923 zu lesen: – „Nach Kriegesleid, dem Herrn geweiht“ lautet die Inschrift, die unsere neue Glocke trägt. Auf diesen Leitspruch war unsere ganze heutige Feier eingestellt. Tiefer Ernst lag über der zahlreich versammelten Gemeinde, die ihren Gottesdienst mit dem Liede „Lobe den Herren“ begann. Nach einer kurzen Liturgie weihte der Ortsgeistliche die neue Glocke für ihren hohen Beruf. Nach dem Weihspruch ließ sie zum ersten Male ihre Stimme zu den Höchsten Ruhm und Preis erschallen. Nach einer Weile fiel froh bewegt die kleinere ältere Glockenschwester ein, und in schönstem Wohlklang hallte das Doppelgeläut über das Dorf hin. Als die Glockenstimmen schwiegen, sang die Gemeinde: „Hallelujah, Lob, Preis und Ehr.“ Danach verlas der Geistliche den 150. Psalm. Im Anschluß daran wies er nach, daß nach Kriegesleid in schwerer Zeit Gott doch Gedanken des Friedens für die Seinen gehabt hat. Die Glocke ist ein nachträgliches Erntedankfestopfer. Gerade durch diese Opfergabe aber wird der Herr Ströme des Segens der Gemeinde schenken. Im Laufe der Jahre wird die Glocke mitklagen und mitjubeln, sie wird um Hilfe flehen, wird bitten, mahnen und warnen. Immer aber wird in ihrem Klang der mahnende Ruf mitschwingen: „Kommt zum Herrn und bleibt bei ihm, der euch erkaufte hat durch das Blut seines Sohnes.“ Nach dem Segen sang die Gemeinde: „Nun danket alle Gott“. Das volle Geläut geleitete die Andächtigen heim.“

Vor 90 Jahren gedachte das protestantische Deutschland am 10. November des 450. Geburtstags des Reformators Martin Luthers mit Feiern im ganzen Reich. Das NS-Regime vereinnahmte ihn dabei für die politische Propaganda, konstruierte Parallelen zwischen dem Reformator Luther und dem neuen „Volkskanzler“ Hitler. Es bestand gar die Absicht Luther zum „geistigen Schirmherrn“ einer neuen linientreuen Reichskirche zu erheben. An diesem Tag wurde noch einmal öffentlich die Verbundenheit zwischen Kirche, Staat und NSDAP zelebriert. Doch bereits ab 1934 kam es, mit Bildung einer innerkirchlichen Opposition, zum Widerstand (Kirchenkampf) gegen die Kirchenpolitik des NS-Regimes.

In einem von den Synodalvorständen der Kirchenkreise Osterburg und Seehausen, sowie den Kirchenkreisleitern der völkisch-rassistischen Glaubensbewegung Deutsche Christen veröffentlichten „Aufruf zum Luthertag des Kreises Osterburg am 19. November 1933 in Osterburg“ heißt es u. a.: „Es gilt, in diesem Jahre der deutschen Neuwerdung, Luther als den Propheten des deutschen Volkes zu feiern, der unser Volk zu den Quellen des christlichen Glaubens zurückführte und es dadurch zu der Aufgabe ertüchtigte, die es seitdem vollbracht hat, zur innersten Verantwortung vor Gott.“

Über den Verlauf dieses Luthertages findet sich in der Beilage zur Nr. 272 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 20. November 1933 folgender Bericht: „Der Luthertag des Kreises Osterburg wurde gestern in der Kreisstadt Osterburg abgehalten. Schon am Sonnabend abend verkündete Glockengeläut vom Turm der St. Nicolai-kirche das Herannahen des Erinnerungstages unseres großen Reformators und Deutschen. Die Häuser zeigten am Sonntag reichen Flaggenschmuck, als im Laufe des Vormittags die Festgäste aus allen Teilen des Kreises Osterburg teils mit der Reichs- oder Kleinbahn, teils mit Verkehrs- oder Privatautos in der Kreisstadt eintrafen. Mehrmaliges Glockengeläut am Tage und des Abends gab dem Gedenden die Feierstimmung. Wenn auch der Besuch des Luthertages leider etwas unter der Ungunst des naßkalten Novemberwetters zu leiden hatte, so waren doch im Gotteshaus und in der für einen Gottesdienst sehr schön hergerichteten Vorhalle der Viehhalle am Bahnhof eine zahlreiche Gemeinde versammelt, um die Festpredigten der Geistlichen zu hören. Auf dem Großem Markt hatten sich anschließend alle Festteilnehmer versammelt. Hier begrüßte Superintendent Mosel die auswärtigen Gäste und es wurden noch andere Begrüßungsansprachen gehalten. Nach einem kurzen Erinnerungswort des Kreisleiters der NSDAP, Presting, an den 12. November 1933 stieg ein freudiges „Nun danket alle Gott“ zum grauen Novemberhimmel. In den Sälen des „Prinz von Preußen“, des „Goldenen Löwen“ und des Schützenhauses versammelten sich nunmehr die Festteilnehmer bei Kaffee und Kuchen und lauschten den dort gebotenen Vorträgen und Festansprachen und dem im „Prinz von Preußen“ und im Schützenhaus um ½ 6 Uhr abends folgenden Festaufführungen.“

Pastor Sülmann-Mehrin

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg

Druck u. Verlag von Th. Schulz Ww., Osterburg
Altmärkische Zeitung // Osterburger Kreisblatt

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg (Quelle: Pastor Sülmann-Mehrin, Druck & Verlag: Altmärkische Zeitung/Osterburger Kreisblatt)

Schalluhn

Alte Formen fehlen. Die Ableitung ist unsicher. Dr. Lauburg meint, der Ort sei nach dem flämischen Schalluinen bei Rotterdam benannt; er liegt allerdings im eigentlichen Niederungsgebiet der Wische. Es kommen aber in diesem Gebiet auch vereinzelte wendische Dorfnamen vor wie Ferchlipp, Paris und Räbel, möglicherweise ist also die Bezeichnung slawischer Herkunft; dann wäre das Wort eine Zusammensetzung von za und luhn (lun, lon, lohne) und bedeutete Hinter dem Sumpf ; das z geht oft in s über vgl. Sallahn: hinter dem Flachsacker; der Ort liegt am tauben Aland, der früher versumpft war.

Scharpenhufe

1309 scarpenthouse. Der Name ist deutsch. Hufe nannte man ein bebautes Stück Land von verschiedener Größe. In der ersten Silbe scarp ist eine Besonderheit des Grund und Bodens ausgedrückt oder sie bezeichnet den Besitzer deselben. Wir möchten ersteres annehmen: scarp unser scharf ahd scarph asächs scarp hat entweder die Bedeutung rau, uneben, undurchdringlich oder mager, unfruchtbar oder scharf abfallend, (Böschung). Der letzte Sinn kommt hier nicht in Frage, weil das Dorf in der Niederung des Aland liegt.

Ein neuer Denkprozess
von H.-D. Lieberum (†)

Kinder wie die Zeit vergeht,
wenn es um die Technik geht.
So schnell konnte sich das Wissen ändern
auf der ganzen Welt und das in vielen Ländern.

Von einem Teil der Bücher wird man sich vielleicht trennen,
denn der Computer und das Handy machen jetzt das Rennen.
Und sollte man es nicht gleich verstehen,
wird davon die Welt nicht untergehen.

Lernen muss der Mensch bis ins hohe Alter,
denn er bleibt nach wie vor sein eigener Gestalter.
Der Computer ist nun sein treuer Begleiter,
denn er bringt alles Stück für Stück ein Stückchen weiter.

Selbst den Steuerberater kann man jetzt vergessen,
denn das Computerprogramm vertritt ihn schon indessen.
Also lautet der Beschluss,
dass der Mensch all das Neue jetzt lernen muss!

Englisch ist jetzt angesagt,
weil der Computer dich in dieser Sprache fragt.
Begriffe wie Profiler, Hacker und Follower
schwirren dir um die Ohren,
wer ist schon für Online-Banking und E-Mail geboren?

„Lernung by doing“ ist jetzt in,
do it yourself, das macht Sinn.
Und wenn Kinder und Enkel den Eltern zur Seite steh'n,
wird die Arbeit an Computer und Handy
wie im Schlafe geh'n!

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

39606 Osterburg	Breite Straße 1	☎ 03937.49980
39576 Stendal	Schadewachten 22a	☎ 03931.41816-0

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Tischlerei und Bestattungshaus



Gerhard Helle
Tischlermeister

39606 Iden • Buscher Straße 20
Tag + Nacht Tel.: (03 93 90) 8 12 08

18 VERANSTALTUNGEN



Was man nicht
verpassen sollte!



Wiederkehrende Veranstaltungen

Senioren-Treff Osterburg, Gartenstraße 32, 03937 82579:

Sitztanz: Gruppe 1. jeden Mittwoch von 10 – 11 Uhr
Gruppe 2: jeden Montag von 10 – 11 Uhr
Spielenachmittag: jeden dritten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Chor: jeden vierten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14 – 16 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden zweiten Mi. im Monat 13:00 Uhr
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs 14-tätig, 14:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag: jeden Montag von 14 – 16:30 Uhr
(im DGH)
Rentnertreff: jeden letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr
(im Sportlerheim)

Rossau:

Rentnertreff: jeden ersten Mittwoch im Monat (im DGH)
Anmeldungen bei Frau Adler einreichen

November

Noch bis zum 19.11. Galerieausstellung

Stipendiaten des Kunsthofes Dahrenstedt stellen ihre Werke aus
Ort: Kreismuseum Osterburg, Breite Str. 46, Tel: 03937 83730

03.11. Führungen durch den Krumker RuheForst

15 Uhr, Anmeldung: Tel.: 03937 2124539 oder 0152 08406593,
oder Mail: info@ruheforst-krumke.de

04.11. Scheunenflohmacht in Storbeck

10 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger, Tel.: 0162 3843383

08.11. Seniorenkaffee in Rengerslage

Ort: Bauernstube Rengerslage, VA: KSVA Königsmark

10.11. Töne & Tropfen mit der Band „Die Kreuzer“

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Ort: Kavalierschhaus Krumke
Karten: 15,- € (VVK), 20,- € (AK)
Infos: www.altmark-kavaliere.de

11.11. Martinsfest St. Nikolaikirche Osterburg

17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

14.11. Treff der Diabetiker Selbsthilfegruppe Osterburg

14 Uhr, Ort: Senioren-Treff, Gartenstraße 32, Osterburg

19.11. Ökumenischer Feuerwehrgottesdienst in St. Nicolai

Ort: evangelische St. Nicolaikirche zu Osterburg

25.11. Lesefrühstück zum Advent in der KVHS

09:00 Uhr, Ort: KVHS Osterburg, Bahnhofstr. 3, Raum 0.11
Christina Becker empfiehlt neue Bücher zum Lesen und/oder Verschenken.
Dieter Becker kredenzt selbst hergestellte Marmeladen.
Gebühr: 12,60 Euro zzgl. 3,00 Euro Lebensmittelumlage

30.11. Offene Bühne im Kavalierschhaus Krumke

Eintritt frei, Spenden erwünscht
Musikerinnen und Musiker (incl. ihrer Instrumente) sind willkommen,
Infos Julia Wille & Fabrice Walther: 0174 940 67 50

OSTERBURGER
LICHTER-
GLANZ
WEIHNACHTSMARKT
AUF DEM HILLIGES PLATZ
01. BIS 03.12.23

Blumenhaus
Westphal
Wir kreieren für Sie anspruchsvolle und ausgefallene:
• Geschenksträuße • Hochzeits und Trauerfloristik
• Dekoartikel • Raumdekoration für alle Anlässe
• Trockensträuße und Gestecke
• Topfpflanzen und Keramik
individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen!
26. November
Totensonntag
geöffnet von 9-12 Uhr
Gartenstraße 22 • 39606 Hansestadt Osterburg • ☎ 0 39 37 / 8 16 96
Lindenstraße 1 • 39616 Hansestadt Seehausen • ☎ 03 93 86 / 5 21 75

Nicht vergessen,
die Uhr am

29.10.23

um 1 Stunde

zurückzustellen! Winterzeit

Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

05.11. 10 Uhr	Gottesdienst , St. Nicolai Osterburg
11.11. 17 Uhr	Martinsumzug von St. Josef nach St. Nicolai Osterburg
12.11. 10 Uhr	Gottesdienst , St. Nicolai Osterburg
14.11. 15 Uhr	Gottesdienst , Altenpflegeheim Osterburg
19.11. 14 Uhr	Gedenken Volkstrauertag , St. Nicolai Osterburg
19.11. 15 Uhr	Feuerwehrgottesdienst , St. Nicolai Osterburg
26.11. 10 Uhr	Gottesdienst , St. Nicolai Osterburg

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

Sonntag, 29.10. 11:00 Uhr	Wortgottesfeier
Donnerstag, 02.11. 18:00 Uhr	Heilige Messe , Allerseelen
Sonntag, 12.11. 11:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 26.11. 11:00 Uhr	Wortgottesfeier

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

So, 5. Nov. Düsedau , Sterbegeedenken	09:00 Uhr
Schwarzholz , Sterbegeedenken	10:30 Uhr
Sa, 11. Nov. Osterburg (Region. Andacht & Umzug zum Martinstag, Beginn: St. Nikolei)	17:00 Uhr
Düsedau : Kirche (Andacht + Turmblasen)	18:00 Uhr
So, 12. Nov. Iden , Sterbegeedenken	09:00 Uhr
Meseberg , Sterbegeedenken	10:30 Uhr
Sa, 18. Nov. Düsedau : Kirche (Andacht + Turmblasen)	18:00 Uhr
Mi, 22. Nov. Calberwisch , Regionaler Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	18:00 Uhr
Sa, 25. Nov. Düsedau : Kirche (Andacht + Turmblasen)	18:00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfindergruppen/ Christenlehre/ Flötenkreis:

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel, Tel: 039390-81837

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Konfirmanden: Pfarrhaus Osterburg

nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695

GKR-Sitzung Zentrale GKR-Sitzung des Pfarrbereiches

Winterkirche Walsleben Mittwoch, 1. November 18.30 Uhr

Gemeindenachmittage:

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

Winterkirche Meseberg: Dienstag, 7. November 14.30 Uhr

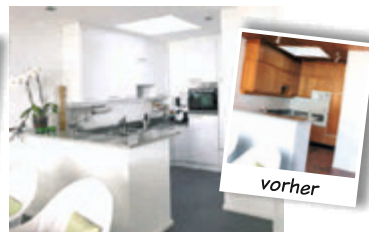
für die Kirchspiele Erxleben u. Walsleben:

DGH Düsedau: Dienstag, 21. November 14.30 Uhr

Clever modernisieren lassen von Ihrem Experten



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Türen

Küchen



- ✓ Nie mehr Decken streichen
- ✓ Kein Ausräumen, kein Herausreißen
- ✓ Für alle Räume geeignet



- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Die Lösung auf Lebenszeit

Decken

Holzfenster

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

PORTAS[®]
www.dr-scholz.portas.de

AUTOHAUS

Florian Flachsmeier

Inh. Florian Flachsmeier | Arendseer Straße 47 | 39615 Hanssestadt Seehausen
Tel.: 03 93 86 / 5 47 77 und 5 15 22

Wir sind Exklusiv-Partner

HUMBAUR

Startrailer H 752010 DK
604 kg Nutzlast



1.306 € zzgl. Materialheuerungszuschlag
zzgl. Brief-/Frachtkosten

HA 132513 KV gebremst
1.058 kg Nutzlast, Klappe vorn



2.339 € zzgl. Materialheuerungszuschlag
zzgl. Brief-/Frachtkosten

UNSERE GUTEN GEBRAUCHTEN



14.990 €

Opel Corsa F 1.2 Elegance, Bordcomp.
Erstzulassung: 05.2021 45.214 km
Leistung 55 kW (75 PS) Schalter Benzin
LED,SHZ, DAB, Tempm., Start/Stop, Verkz.erk.



21.990,- €

VW T-Roc Style, Navi, ACC,Kamera,LED
Erstzulassung: 08.2018 35.659 km
Leistung 85 kW (116 PS) Schalter, Benzin
Abst-Tempom. Start/Stop, Bordcomputer

E-Mail: verkauf-seehausen@autohaus-flachsmeier.de
www.autohaus-flachsmeier.de

Wolfgang Tramp erhält Kulturpreis 2023

Auszeichnung im Rahmen der 24. Osterburger Literaturtage (OLITA)

Im Rahmen der 24. Osterburger Literaturtage (kurz: OLITA) wurde Wolfgang Tramp am 28. September 2023 mit dem Kulturpreis der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) geehrt und trug sich ins Goldene Buch ein. Das lebenslange Engagement des Vorsitzenden des Kulturausschusses hob Laudatorin Diana Kokot besonders hervor. Ihm ist sehr daran gelegen, die Kulturszene in Osterburg und darüber hinaus aufzuwerten. Die kulturellen und sozialen Einrichtungen interessieren ihn sehr, so dass die Sitzungen der jeweiligen Kulturausschüsse sehr selten in der Stadtverwaltung, sondern vielmehr an und in den Orten der Geschehnisse stattfinden. Dort lässt er sich über das, was stattfindet und das, was klemmt und wo es Hindernisse gibt, berichten und ist jederzeit bereit zu unterstützen und kommunikativ zu vermitteln.

Die Osterburger Sommernächte, die in der Coronazeit entstanden, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich trotz der damals geltenden Regeln treffen zu können und Kultur erleben zu dürfen, hat Wolfgang Tramp intensiv mitgestaltet. Er hat sich um Freiluftveranstaltungsorte bemüht, zwischen Veranstaltern und Künstlern vermittelt – und die Resonanz war überwältigend – sämtliche Veranstaltungen wurden gern und dankbar angenommen. Wobei Wolfgang Tramp genau so viel Interesse daran hatte, den Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu geben, aufzutreten – was ebenso dankbar angenommen wurde.

Kurzum: Dass die Osterburger Sommernächte so ein großer Erfolg sein konnten, ist nicht zuletzt ihm zu verdanken, der in jener Zeit ein großes Netzwerk geschaffen hat, von dem noch heute profitiert werden kann.

Ein ganz großes Augenmerk legt Wolfgang Tramp auf die Jugendlichen. Die Offene Bühne liegt ihm besonders am Herzen – auch in diesem Jahr wieder gab es einen Poetry Slam – eingebettet in die Osterburger Sommernächte. Jungen Menschen eine Bühne zu geben, ihre Kunst dem Publikum präsentieren zu können (ob literarisch oder musikalisch) – dafür brennt Wolfgang Tramp.

Der Vorsitzende des Kulturausschusses wird nicht müde, neue Ideen einzubringen und ist stets offen für Inspirationen. Ein „Nein“ wird man von ihm kaum hören. Und der schätzt und unterstützt die Mitarbeit, ist in der Zusammenarbeit äußerst höflich und bedankt sich bei jedem, der sich in irgendeiner Weise einbringt. Der Kulturpreis ist ein Dankeschön an ihn zurück.



Stadtgeburtstag: Lothar Müller begeistert Publikum

Veranstaltung organisierte Verein der Freunde und Förderer des Kreismuseums

Der 3. Oktober ist nicht nur der Tag der Deutschen Einheit – er ist auch Stadtgeburtstag. Vor 866 Jahren wurde Osterburg zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Das Dokument ließ der Markgraf von Brandenburg, Albrecht der Bär, in Werben ausstellen. Um an dieses Ereignis zu erinnern, wird jedes Jahr ein Vortrag zur Stadtgeschichte organisiert – am 02.10.2023 zum ersten Mal unter Regie des Vereins der Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg. Lothar Müller versetzte das zahlreich vertretene Publikum in Form eines gebildeten Vortrags zur Stadtgeschichte in die Zeit vor 100 Jahren zurück.

Zum Verein der Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg

Am 29.09.2023 gründeten acht Personen den Verein „Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg e.V.“ – eingetragen im Vereinsregister. Die ersten Ziele des Vereins waren, die organisatorischen Voraussetzungen für die Vereinsarbeit zu schaffen. Daneben hat sich der Verein einem ersten musealen Objekt gewidmet. Für einen dringend zu modernisierenden alten Bauernschrank wurden Spenden gesammelt. Der Verein kann dem Landkreis 1.750,00 Euro hierfür zur Verfügung stellen. Mit eigenen Mitteln des Museums ist die Gesamtfinanzierung damit gegeben. Neben der Unterstützung des Museums soll der Verein auch Träger von Veranstaltungen für an der Heimatgeschichte interessierte Personen sein. Hierzu wurde ein offener Stammtisch initiiert, der sich einmal im Quartal trifft. Der Verein hat von der Stadt die Veranstaltungsreihe „Historischer Stadtgeburtstag“ übernommen. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 19 Personen.



Restaurant & Hotel
Henkel
Gänseessen
 Mit Apfelrotkohl, Salzkartoffeln oder hausgemachten Klößen
2 Portionen essen nur 1 Portion bezahlen
 Termine: 05.11. • 12.11. • 19.11. • 26.11. • 03.12.2023
 Rechtzeitiges bestellen sichert auch eine Reservierung!
 ☎ 039386 52279

Große Brüderstr. 12 | 39615 Hansestadt Seehausen (Altmark)
 Tel.: +49 (0)39386 52279 | Fax: 797737 | Mail: info@henkel-seehausen.de

Qualität und Service haben eine Adresse

ELEKTRO Schmersau GmbH
 Haustechnik Wärmepumpen

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Elektroinstallationen
- Klima- und Lüftungsanlagen

Lange Straße 7
 39598 Eichstedt
 Telefon: 03 93 88 / 2 84 38
 E-Mail: kontakt@schmersau-haustechnik.de
 WEB: www.schmersau-haustechnik.de



Oskar Ritzmann ist Lesekönig des Landkreises 2023

Freitagfrüh 8 Uhr am 15. September 2023 in der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg-Stendal – ohrenbetäubende Stille erfüllt die zweite Etage des Gebäudes am Großen Markt. Durchbrochen von flüsternden Worten in Mamas, Papas, Omas oder Opas Ohr. Seufzer sind zu hören. Feuchte Hände werden an Hosenbeinen gerieben. Kurzum: Spannung liegt in der Luft. Ausgeströmt von 16 anwesenden Viertklässler:innen aus dem Landkreis Stendal. Sie alle sind mit demselben Ziel angereist: Den Regionalauscheid der vom Friedrich-Bödecker-Kreis initiierten „Lesekrone“ zu gewinnen. Dafür müssen die Mädchen und Jungen eine dreiköpfige Jury mit der Art des Vorlesens eines eigenen und eines unbekanntes Textes überzeugen. „Das ist sehr mutig“, unterstreicht Jurymitglied Anette Rieger bei der Begrüßung. „Denn vor fremdem Publikum ein Buch vorstellen, das trauen sich viele Erwachsene nicht mal“. Es gehe nicht Perfektion, sondern allein ums Mitmachen. „Egal wie es ausgeht, ihr wart schon die Besten an euren Grundschulen und am Ende seid ihr alle Gewinner“, stellt die Bibliotheksleiterin die weiteren Jurymitglieder Ulrike Herms vom Fahrbücherei-Team und Jana Henning als Presse- und Projektmitarbeiterin der

Stadt Osterburg vor. Zweieinhalb Stunden später ist die alles andere als leichtfallende Entscheidung gefallen. Nach und nach werden die Bücherwürmer mit viel Applaus nach vorne gerufen und nehmen als Zweitplatziert stolz ihre Urkunden entgegen: Lando Altrogge (Arneburg), Ella Markwart (Bismark), Jara Winkler (Flessau), Sophia Gose (Goldbeck), Marie Kühne (Havelberg), Lina Roefe (Iden), Antonia von Katte (Kamern), Levi Lemme (Klietz), Friedrich Blohm (Lüderitz), Ida Mewes (Osterburg), Hannah Motzkus (Sandau), Benedikt Einert (Schinne), Hanna Dankert (Schönhausen), Willi Wegener (Tangerhütte) und Emma Kollmann (Tangermünde). Etwas unsicher schaut sich Oskar Ritzmann von der Ganztagsgrundschule Stendal um und vergisst vor Aufregung fast, sich die Lesekrone aufsetzen zu lassen. Sie symbolisiert das Ticket zum Landesfinale am 16. November 2023 in Wittenberg. „Wenn aus dir kein Kinder-Hörbuch-Sprecher wird, dann weiß ich auch nicht“, begründet Jurorin Jana Henning in einem Satz was einstimmig überzeugte.



 Deutsche Vermögensberatung
 Früher an Später denken.

Ihr Leben, Ihre Wünsche –
 unser Allfinanzkonzept.

Regionalgeschäftsstelle
Guido Schulz und Kollegen

Gartenstr. 4 A
 39606 Osterburg (Altmark)
 03937 250880



Autoverwertung Muhl GbR
 Inh. Torsten und Stefan Muhl

 Tag und Nacht-Abschleppdienst • KFZ-Reparatur
 Autoverwertung • **kostenlose Verschrottung**
 KFZ-Spezialreinigung • Klimageservice • Kühlerreparatur
 Unterboden- und Hohlraumkonservierung

📍 Büro: 03937 82157
 📞 Torsten Muhl: 0171 5321705
 📞 Stefan Muhl: 0178 4763582
 @ autoverwertung-muhl@t-online.de



Bismarker Straße 137 • 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

kaufmännische dienstleistungen

franka seehaus



Vermietung von Wohnungen in: Iden, Walsleben und Klein Schwechten

Ich berate Sie gern zu verschiedenen Wohnflächen und Mietpreisen!

Lindenstraße 11 • 39606 Iden • E-Mail: franka_seehaus@gmx.de
Telefon: 039 390 - 917 321 • Fax: 039 390 - 917 323

Sprechzeiten: Di + Do 8 - 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



K
S
A
K



Kultur- und
Sportverein
der
Allgemeinde
Königsmark

DER KULTUR- UND SPORTVEREIN LÄDT EIN ZUR



HALLOWEENFEIER

WANN: 30.10.2023

WO: AM DGH KÖNIGSMARK

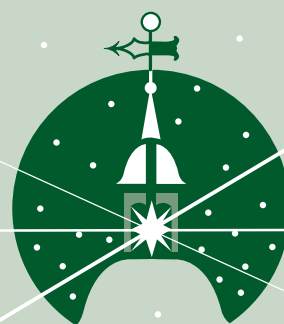


FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD DURCH DEN VEREIN GESORGT.

GESPENSTER TREFFEN SICH UM 18:00 UHR
AN DER KITA IN KÖNIGSMARK
UND ZIEHEN GEMEINSAM DURCH DEN ORT

Halloween in Königsmark

Am Montag den 30.10.2023 lädt der Kultur- und Sportverein der Allgemeinde Königsmark zur Halloweenfeier an das Dorfgemeinschaftshaus ein. Treffpunkt ist 18 Uhr an der Kita. Kleine und Große Geister ziehen gemeinsam durch den Ort. Wie im letzten Jahr führt für die besonders Mutigen wieder eine Strecke durch den Wald, wobei es dieses Jahr erstmalig eine Erwachsenen- Strecke geben wird. Die gesammelte Beute wird aufgeteilt. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein.



Lauber des Advents

Weihnachtsmarkt auf dem Gutshof in Krevese

am Sa, den 02. Dezember 2023
von 14:00 – 18:00 Uhr

Wir Kreveser freuen uns
auf Ihren Besuch.



PICKERT Recycling

G
M
B
H

Düsedauer Str. 19 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937 / 82694 • Fax: 82981

- Schrott- und Metallhandel
- Ankauf von Buntmetallen
- Verkauf von Nutzeisen
- Containerdienst 1,3 m³ bis 38 m³
- Transporte von Sand, Kies, Mineral, Bauschutt, Sperrmüll
- Wohnungsentrümpelung und -beräumung

apowida Ihre Apotheke

Wir in der Altmark

INNOVATIV UND BODENSTÄNDIG!

Liebe Kundin, Lieber Kunde,
unsere Markenzeichen signalisieren Ihnen seit 2009 viele
tausend rezeptfreie Präparate zum selben Preis wie im
Versandhandel - bis zu 55% billiger! Überzeugen Sie sich
in unseren Apotheken oder auf www.apowida.de

(Vorbestellmöglichkeit!)

**Auch Ihr Rezept dank großem
Lager meist direkt lieferbar!***

*Lieferfähigkeit im verschreibungspflichtigen (RX) Sortiment
im bundesweiten Vergleich stets im Bestwertbereich.

**Karolin + Ute Romahn und Ihre
Teams der APOWIDA-Apotheken**



Osterburg
Pelikan Apotheke
Breite Straße 26
☎ 03937.4941-0



Seehausen
Neue Linden Apotheke
Lindenstraße 35 b
☎ 039386.7511-0



Stendal
Im Altmark Forum
Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1-5
☎ 03931.314812

Die kalte und somit auch dunkle Jahreszeit ist da. Gerade an grauen Tagen fällt das Aufstehen besonders schwer und mancher meint, dass er zu einem Winterschläfer mutiert. Was können wir tun um dem Winterblues entgegen zu wirken?

1. Morgens genug Zeit einplanen – Leichter gesagt als getan, aber es vermeidet Stress und wir starten nicht schon abgehetzt in den Tag. Es ist völlig normal, dass wir morgens eine gewisse Zeit braucht um hoch zu fahren. Und so ist auch genug Zeit um zu frühstücken. Das gibt genug Energie, um den Vormittag zu bewältigen. Morgens etwas Essen ist einfach nicht drin? Dann wenigstens etwas trinken. 2. Morgensport - Damit ist nicht gemeint, dass wir schon morgens eine Runde joggen gehen müssen. Aber bereits das Strecken und Räkeln im Bett kann ausreichen um unsern Kreislauf auf die Sprünge zu helfen. 3. Kälteschock – Wem das Räkeln und Strecken im Bett nicht ausreicht, um wach zu werden, kann mit einer kalten Dusche auf Trab kommen. Diese Methode ist aber mehr was für die Hartgesottene. Eine sanftere, dennoch effektive Variante ist das morgendliche Durchlüften. Die frische und kühle Luft ist ein wahrer frische Kick. 4. Tageslicht – Unser Körper braucht das Signal, dass es Tag ist, damit er wirklich überzeugt ist wach zu werden. Blöd nur, dass es jetzt spät hell wird und früh dunkel. Abhilfe schaffen spezielle Tageslichtlampen. Diese imitieren das Tageslicht und unser Körper ist überzeugt, dass es hell ist und mobilisiert sich. 5. Rituale – Ein Morgenritual hilft dabei sich an die Aufstehzeit zu gewöhnen. Jeden Morgen mit einer Tasse Kaffee warm angezogen die kühle Außenluft vor der Tageslichtlampe zu genießen, könnte ein solches Ritual sein. Kommen Sie gut durch den Winter!

 **premio** Reifen+Autoservice



LEHMKAU GmbH
Reifen und Fahrzeugtechnik

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr

DER ERSTE FROST KOMMT!
Jetzt schnell Termin vereinbaren.

Bismarker Straße 84
39606 Hansestadt Osterburg
Telefon: 0 39 37 / 8 22 49

*Premio -
Die machen das!* 

Es geht um Ihre Sicherheit!

Wir sind uns sicher: Ölstand, Reifendruck und Kühlflüssigkeit Ihres Wagens haben Sie erst neulich noch überprüft ...?!? Aber wie sieht es mit den anderen sicherheitsrelevanten Teilen wie Bremsen, Stoßdämpfer und Auspuff aus? Hier ist die letzte Prüfung schon länger her?

Als Fachleute empfehlen wir die:

Kleine Winterinspektion

- Luftfilter
- Bremsen
- Keilriemen
- Reifen-/Räder-Sichtkontrolle
- Beleuchtungsanlage
- Bremsflüssigkeit
- Motorölstand
- Auspuff
- Verfallsdatum des Verbandskastens
- Stoßdämpfer
- Kühlsystem
- Blinker/Warnblinker
- Reifenfülldruck
- Scheibenwaschanlage/
Wischerblätter prüfen

**Na dann fehlt nur noch:
... Reifen gut - alles gut!**

Kommen Sie gut durch den Winter!





VORADVENTLICHER FLOHMARKT
an der B189/Seehausen

18.+19. NOV.
Antik & Trödel | Keine Standgebühr



FRÜHSTÜCK & MITTAGSTISCH
TÄGLICH VON 08:00 Uhr - 20:00 Uhr

Eis + selbstgebackenen Kuchen

BISTRO ROUTE B189
weiter machen Gastronomie

Icons: P, wheelchair, dog, coffee, and a blue square with a white circle.

Sonnige Aussichten für den Verkauf!

Wir suchen Häuser Acker Wald Grünland auch Erbanteile zum Kauf



SCHRADE
IMMOBILIEN & FINANZIERUNGEN

Große Brüderstraße 16 • 39615 Seehausen
☎ 039386 - 54118 • www.schrade-immo.de



ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH

**Recyclinghof Osterburg
Annahmestelle
für Kleinmengen von
privaten und gewerblichen
Selbstanlieferern**

**NEUER STANDORT
ab November 2023
Am Bültgraben 12 A**

Öffnungszeiten (ab November 2023)
Donnerstag, Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Ab 01.11.2023 neuer Standort Recyclinghof und andere Öffnungszeiten

Der bisherige Standort des Recyclinghofes in der Ballerstedter Straße in Osterburg wird zum 01.11.2023 umziehen. Zukünftig können die Bürger ihre Abfälle in der Straße „Am Bültgraben 12A, Betriebsgelände der Firma Glas- und Gebäudereinigung - Außenanlagen R. Nonnemann“ entsorgen. Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes Osterburg ändern sich auch ab November 2023.

Neue Öffnungszeiten Recyclinghof ab 11/2023

Donnerstag, Freitag	09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr

Auf dem Recyclinghof werden viele haushaltstypische Abfälle, wie z. B. Sperrabfall, Elektroaltgeräte, Grünabfälle, Restabfall und Schrott angenommen. Mit den Selbstanlieferungskarten für sonstigen/holzartigen Sperrabfall aus dem Abfallkalender können 1 mal pro Jahr ohne Gebühr 1 m³ am Recyclinghof abgegeben werden. Für Grünabfälle stehen dem Bürger 2 Selbstanlieferungskarten mit je 1 m³ zur Verfügung. Elektroschrott sowie auch Schrott kann ganzjährig ohne Gebühr entsorgt werden.

Der Recyclinghof ist für die Stadt Osterburg und dem Umland ein wichtiger Anlaufpunkt für die Entsorgung von Abfällen. Leider wird des Öfteren festgestellt, dass Bürger lieber ihren Abfall in Wald und Flur hinterlassen, als ihn, zu einem großen Teil unentgeltlich, zum Recyclinghof zu bringen. Finden aufmerksame Bürger die unrechtmäßig abgestellten Abfälle, können die Standorte über den Müllmelder der AbfallApp der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH gemeldet werden. Den Müllmelder finden Sie auf der Startseite der App. Zur Installation der App können Sie den QR-Code nutzen.



Hier geht's zur AbfallApp